

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

24. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 26. Mai 1970

Nummer 47

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2005	30. 4. 1970	Bekanntmachung über Änderungen der Geschäftsbereiche der obersten Landesbehörden	328
2005	30. 4. 1970	Neunte Bekanntmachung über Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden	329

2005

**Bekanntmachung
über Änderungen der Geschäftsbereiche
der obersten Landesbehörden**

Vom 30. April 1970

Gemäß § 4 Abs. 2 und 3 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. April 1970 (GV. NW. S. 251), gebe ich bekannt:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1970 ist der Aufgabenbereich „Höhere Fachschulen für Sozialarbeit“ aus dem Geschäftsbereich des Arbeits- und Sozialministers in den Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten übergegangen.

Mit Wirkung vom 1. März 1970 sind die Aufgabenbereiche „Angelegenheiten der Allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit“ aus dem Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten und „Finanzgerichtsbarkeit“ aus dem Geschäftsbereich des Finanzministers in den Geschäftsbereich des Justizministers übertragen worden.

Die Bekanntmachung der Geschäftsbereiche der obersten Landesbehörden vom 8. Januar 1963 (GV. NW. S. 7), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 13. August 1969 (GV. NW. S. 652), wird wie folgt geändert:

Nummer 1.6 entfällt.

Die bisherigen Nummern 1.7 bis 1.14
werden die Nummern 1.6 bis 1.13

Nummer 3.7 entfällt.

Die bisherigen Nummern 3.8 bis 3.12
werden die Nummern 3.7 bis 3.11

Nummer 8.9 erhält folgende Fassung:

8.9 Soziales Ausbildungswesen

Nummer 10.3 erhält folgende Fassung:

10.3 Angelegenheiten der Allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Nummer 10.4 erhält folgende Fassung:

10.4 Angelegenheiten der Finanzgerichtsbarkeit

Die bisherigen Nummern 10.3 bis 10.10
werden die Nummern 10.5 bis 10.12

Gemäß § 4 Abs. 3 des Landesorganisationsgesetzes sind die in Gesetzen und Rechtsverordnungen der bisher zuständigen obersten Landesbehörde zugewiesenen Zuständigkeiten auf die nach der Neuabgrenzung zuständige oberste Landesbehörde übergegangen.

Düsseldorf, den 30. April 1970

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen

Heinz Kühn

- GV. NW. 1970 S. 328.

2005

**Neunte Bekanntmachung
über Veränderungen der Bezirke der
Landesmittelbehörden und der unteren
Landesbehörden**

Vom 30. April 1970

Zu der Bekanntmachung der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden vom 8. Januar 1963 (GV. NW. S. 10), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 29. September 1969 (GV. NW. S. 707), gebe ich gemäß § 10 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. April 1970 (GV. NW. S. 251), nachfolgende Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden bekannt:

In Abschnitt „I. Bezeichnung, Sitz und Bezirk der Landesmittelbehörden“ werden folgende Nummern geändert:

Nummer 1.4 erhält folgende Fassung:

1.4 Der Regierungspräsident — Düsseldorf —	Kreisfreie Städte	Düsseldorf, Duisburg, Essen, Krefeld, Leverkusen, Mönchengladbach, Mülheim a. d. Ruhr, Neuss, Oberhausen, Remscheid, Rheydt, Solingen, Wuppertal
---	-------------------	--

Nummer 1.5 erhält folgende Fassung:

1.5 Der Regierungspräsident — Köln —	Kreisfreie Städte	Bonn, Köln
	Kreise	Bergheim (Erft), Euskirchen, Köln, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis

Die Nummern 4 und 6 entfallen

Die Nummern 7 bis 9 werden die Nummern 4 bis 6

In Abschnitt „II. Bezeichnung, Sitz und Bezirk der unteren Landesbehörden“ werden folgende Nummern geändert:

Nummer 1.307 erhält folgende Fassung:

1.307 Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungs- behörde — Lemgo —	Kreis	Lemgo
---	-------	-------

Nummer 1.502 entfällt — Nummern 1.503 bis 1.507 werden Nummern 1.502 bis 1.506

Nummer 1.506 (früher: 1.507) erhält folgende Fassung:

1.506 Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungs- behörde — Siegburg —	Kreis	Rhein-Sieg-Kreis
--	-------	------------------

Die Nummern 3 bis 3.211 werden durch folgende Nummern ersetzt:

3 Bergämter

3.01 Bergamt Aachen

vom Regierungsbezirk Aachen die kreisfreie Stadt Aachen sowie der Kreis Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg; der Kreis Aachen mit Ausnahme der Gemeinden Stadt Eschweiler und Kinzweiler; der Kreis Erkelenz mit Ausnahme der Gemeinden Borschenich, Holzweiler, Immerath, Keyenberg, Kückhoven, Lövenich und Venrath; aus dem Kreis Jülich die Gemeinden Bettendorf und Siersdorf;

vom Regierungsbezirk Düsseldorf aus dem Kreis Kempen-Krefeld die Gemeinden Amern, Boenheim, Bracht, Breyell, Brüggel, Stadt Dülken, Stadt Kaldenkirchen, Lobberich, Stadt Süchteln und Waldniel.

3.02 Bergamt Bochum

vom Regierungsbezirk Arnsberg aus der kreisfreien Stadt Bochum die von den Steinkohlenbergwerken Ver. Carolinenglück, Rudolph I, Rudolph 2, Präsident I, Präsident 2, Centrum Morgensonne, St. Mathias II, Prinzregent und Prinzregent I überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Wanne-Eickel die von den Steinkohlenbergwerken Pluto, Unser Fritz, Unser Fritz II überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Wattenscheid die von den Steinkohlenbergwerken Holland, Vereinigte Rhein Elbe und Alma, Bonifacius I, Bonifacius 2, Bonifacius 3, Prinzregent, Ver. Carolinenglück, Präsident I, Hoch Preussen, Schwerin, Centrum Morgensonne überdeckten Teile; aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis die von den Steinkohlenbergwerken Elisabeths Hoffnung und Prinzregent überdeckten Teile;

vom Regierungsbezirk Münster aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen die von den Steinkohlenbergwerken Zollverein I, Zollverein II, Dahlbusch 1, Dahlbusch 2, Dahlbusch 3, Dahlbusch 4, Dahlbusch 5, Bonifacius I, Gelsenkirchen, Wiehagen I, Wiehagen 2, Ver. Rhein Elbe und Alma Fortsetzung, Trennstück Wilhelmine Victoria, Consolidation,

Unser Fritz, Pluto, Vereinigte Rhein Elbe und Alma, Holland überdeckten Teile; aus dem Kreis Recklinghausen der vom Steinkohlenbergwerk Unser Fritz II überdeckte Teil;

vom Regierungsbezirk Düsseldorf aus der kreisfreien Stadt Essen die von den Steinkohlenbergwerken Zollverein I, Zollverein II, Bonifacius 1, Bonifacius 2, Bonifacius 3 und Feodor überdeckten Teile.

3.03 Bergamt Bottrop

vom Regierungsbezirk Münster aus der kreisfreien Stadt Bottrop die von den Steinkohlenbergwerken Prosper, Prosper VII, Prosper VIII, Prosper IX, Cölner Bergwerks-Verein, Neu Essen, Ver. Welheim, Ver. Welheim I, Mathias Stinnes, Mathias Stinnes I, Mathias Stinnes III, Arenberg Fortsetzung, Rheinbahn I, Neu Oberhausen I und Neu Oberhausen III überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Gladbeck die von den Steinkohlenbergwerken Mathias Stinnes, Mathias Stinnes II, Mathias Stinnes III, Rheinbaben I, Rheinbaben 2, Scholven (eh. Baufelder der eh. Schachtanlagen Möller/Rheinbaben) Renfort und Nordlicht Ost überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen die von den Steinkohlenbergwerken Mathias Stinnes, Mathias Stinnes II, Neu Essen und Wilhelmine Victoria überdeckten Teile; aus dem Kreis Recklinghausen die von den Steinkohlenbergwerken Nordlicht Ost, Nordlicht West, Lippermulde I, Kirchhellen, Dorsten und Feldhausen überdeckten Teile sowie das vom Steinkohlenbergwerk Nordlicht Ost umschlossene für Steinkohle bergfreie Gebiet;

vom Regierungsbezirk Düsseldorf aus der kreisfreien Stadt Essen die von den Steinkohlenbergwerken Prosper, Cölner Bergwerks-Verein, Neu Essen, Wilhelmine Victoria und Mathias Stinnes überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Oberhausen die von den Steinkohlenbergwerken Prosper und Nordlicht West überdeckten Teile; aus dem Kreis Dinslaken die von den Steinkohlenbergwerken Nordlicht West, Lippermulde I und Hiesfeld 49b überdeckten Teile.

3.04 Bergamt Castrop-Rauxel

vom Regierungsbezirk Arnsberg aus der kreisfreien Stadt Bochum die von den Steinkohlenbergwerken Hannover 1, Hannover 2, Hannover 3, Hannover 4, Königsgrube 2, Ver. Hannibal I, Ver. Hannibal 2, Ver. Hannibal 3, Constantin I, Constantin 2, Constantin 3, Constantin 4, Constantin 5, Mont Cenis 2, Hannibal 4, Hannibal 5, Hannibal 6, Rudolph 3, Präsident 3, Prinz von Preußen, Caroline, Vollmond, Junger Hermann, Glück und Segener Erbstolln, Vincenz-West, Leonhard und Klosterbusch überdeckten Teile sowie das östlich davon liegende Gebiet mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Ver. Walfisch und Zollern überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Dortmund die von den Steinkohlenbergwerken Graf Schwerin, Emilie getrenntes Stück, Selinde, Wehrhahn, Amalia, Schildwacht, Hofesaat, Neu Iserlohn, Bruchstrasse und Siebenplaneten überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Castrop-Rauxel die von den Steinkohlenbergwerken Teutoburgia, Erin, Graf Schwerin, Emilie, Emilie getrenntes Stück, Victor II, Victor III, Friedrich der Große und Friedrich der Große Fortsetzung überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Herne die von den Steinkohlenbergwerken Constantin 3, Constantin 5, Lothringen, Lothringen I, Lothringen II, Erin, Teutoburgia, Victor III, Friedrich der Große, Emscher Friedrich, Agatha Trennteil 1, Agatha Trennteil 2, Shamrock 1, Shamrock 2, Shamrock 3, Mont Cenis I, Mont Cenis 2, Mont Cenis 3, Mont Cenis 4 und Hannibal 6 überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Wanne-Eickel die von den Steinkohlenbergwerken Hannover 1, Hannover 2, Ver. Hannibal 1, Königsgrube 1, Königsgrube 2, Königsgrube 3, Shamrock 1, Shamrock 3, Shamrock 4, Shamrock 5, Shamrock 6 überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Wattenscheid die von den Steinkohlenbergwerken Hannover 2, Hannover 3, Hannover 4, Hannover 5, Hannover 6, Königsgrube 1 und Königsgrube 2 überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Witten die von den Steinkohlenbergwerken Siebenplaneten, Constanze, Steinkohlenbergwerk Mansfeld, Hermann, Streifen, Halter, Vincenz-Nord, Vincenz-Süd, Verbindungsbank-Nord, Verbindungsbank-Süd und Klosterbusch überdeckten Teile;

vom Regierungsbezirk Münster aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen die von den Steinkohlenbergwerken Königsgrube 1 und Königsgrube 2 überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Recklinghausen die von den Steinkohlenbergwerken Friedrich der Große und Emscher Friedrich überdeckten Teile.

3.05 Bergamt Dinslaken

vom Regierungsbezirk Düsseldorf die kreisfreie Stadt Duisburg mit Ausnahme der Teile, die von den Steinkohlenbergwerken Concordia, Alstaden, Diergardt II und Konsolidierte Medio Rhein überdeckt werden sowie des südlich angrenzenden für Steinkohle bergfreien Gebietes; die kreisfreie Stadt Oberhausen mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Concordia, Roland, Ludwig I, Alstaden, Nordlicht West und Prosper überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Essen der von den Steinkohlenbergwerken Alt Oberhausen und Alt Vondern überdeckte Teil; aus der kreisfreien Stadt Mülheim (Ruhr) das südwestl. gelegene Gebiet des eh. Steinkohlenbergwerks Neu Duisburg, der Kreis Dinslaken mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Trier II, Baldur, Lippermulde I, Hiesfeld 49b und Nordlicht West überdeckten Teile; der Kreis Rees mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Augustus VI Fortsetzung und Trier II überdeckten Teile; aus dem Kreis Moers die von den Steinkohlenbergwerken Neu-Eversael I, Zollhaus I und Baerl überdeckten Teile;

vom Regierungsbezirk Münster aus der kreisfreien Stadt Bottrop die von den Steinkohlenbergwerken Neu-Oberhausen V, Franz Haniel, Jacobi, Oberhausen I und Alt Vondern überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Gladbeck die von den Steinkohlenbergwerken Neu Oberhausen V und Neu Oberhausen V Fortsetzung überdeckten Teile; aus dem Kreis Recklinghausen die von den Steinkohlenbergwerken Rotbach, Neu Oberhausen, Franz Haniel Fortsetzung, Franz Haniel, Neu Oberhausen V und Neu Oberhausen V Fortsetzung überdeckten Teile.

3.06 Bergamt Dortmund

vom Regierungsbezirk Arnsberg die kreisfreie Stadt Hagen mit Ausnahme der eh. Gem. Waldbauer (eh. Ennepe-Ruhr-Kreis); die kreisfreie Stadt Dortmund mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerken Ver. Minister Achenbach, Ickern, Victor, Amalia, Schildwacht, Hofesaat, Emilie getrenntes Stück, Graf Schwerin, Selinde, Wehrhahn, Neu Iserlohn, Bruchstrasse, Siebenplaneten und Massener Tiefbau I überdeckten Teile; die kreisfreie Stadt Lünen mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerken Haus Aden, Bochum Süd-Ost, Victoria Fortsetzung-Nord, Altlünen, An der Haard und Ver. Minister Achenbach überdeckten Teile; die kreisfreie Stadt Witten mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerken Siebenplaneten, Constanze, Steinkohlenbergwerk Mansfeld Hermann, Streifen, Halter, Vincenz-Nord, Vincenz-Süd, Verbindungsbank-Nord, Verbindungsbank-Süd, Klosterbusch, Herbeder Steinkohlenbergwerke, Ruhr, Laura, Gottlob, Hanomag II, Flößgraben II, Flößgraben, Flößgraben III, Flößgraben IV, Kronprinz II, Belle Alliance 3, Drachenfeld II Ost, Carl 1, Carl 2, Carl 3, Rheinweserbahn I, Rheinweserbahn II und Witten überdeckten Teiles; aus der kreisfreien Stadt Bochum die von den Steinkohlenbergwerken Zollern und Ver. Walfisch überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Castrop-Rauxel die von den Steinkohlenbergwerken Adolph von Hansemann und Zollern überdeckten Teile; aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis die von den Steinkohlenbergwerken Saulus, Engelhardt, Orlow, von Goeben, Mallinkrodt III, Eulalia, Eulalia II, Eulalia III und Harkorten überdeckten sowie die östlich und nördlich davon gelegenen Teile; aus dem Kreis Iserlohn die Gemeinden Garenfeld, Geisecke, Holzen, Lichtendorf, Stadt Schwerte, Wandhofen und Stadt Westhofen; aus dem Kreis Unna die von den Steinkohlenbergwerken Hermann, Emiliens Hoffnung, Wilhelminen Glück, Ver. Margarethe, Augustens Hoffnung, Hörder Kohlenwerk, Caroline, Kurl, Methler I, Massen XX, Preussen, Preussen-Nord und Victoria überdeckten Teile sowie das südöstlich an die Steinkohlenbergwerke Hermann, Emiliens Hoffnung und Wilhelminen Glück angrenzende, für Steinkohle bergfreie Gebiet;

vom Regierungsbezirk Münster aus den Kreisen Lüdinghausen und Recklinghausen die von den Steinkohlenbergwerken Victoria und Adolph von Hansemann überdeckten Teile.

3.07 Bergamt Düren

vom Regierungsbezirk Aachen die Kreise Düren, Monschau und Schleiden; der Kreis Jülich mit Ausnahme der Gemeinden Bettendorf und Siersdorf; aus dem Kreis Aachen die Gemeinden Stadt Eschweiler und Kinzweiler;

vom Regierungsbezirk Köln die kreisfreie Stadt Bonn mit Ausnahme der ehemaligen Gemeinde Holzlar und dem Teil der ehemaligen Gemeinde Oberkassel, der zur jetzigen kreisfreien Stadt Bonn gehört; aus dem Rhein-Sieg-Kreis die

Gemeinden Bornheim, Alfter, Swisttal, Stadt Rheinbach, Stadt Meckenheim, Wachtberg und dem Teil der Gemeinde Sankt Augustin, der der ehemaligen Gemeinde Stadt Beuel angehörte; der Kreis Euskirchen mit Ausnahme der ehemaligen Gemeinden Bliesheim, Dirmerzheim, Gymnich, Kierdorf, Stadt Lechenich und Liblar der jetzigen Gem. Stadt Erftstadt; aus dem Kreis Köln der Teil der jetzigen Gemeinde Wesseling, der zum ehemaligen Landkreis Bonn gehörte.

3.08 Bergamt Essen

vom Regierungsbezirk Arnsberg aus der kreisfreien Stadt Bochum die von den Steinkohlenbergwerken Schwarze Junge Nr. 2, Wecklenbank, Robert, Kätzchen, Altendorf, Hans, Ver. Dahlhauser Tiefbau, Carl Theodor Fortsetzung, Verlohrner Sohn, Ver. Gibraltar Erbstollen, Burg, Schiffsruder, Pläbken und Herbeder Steinkohlenbergwerke überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Wattenscheid die von den Steinkohlenbergwerken Katharina, Eiberg, Maria, Anna und Steinbank West, Wecklenbank und Schwarze Junge Nr. 2 überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Witten die von den Steinkohlenbergwerken Herbeder Steinkohlenbergwerke, Ruhr, Laura, Gottlob, Hanomag II, Kronprinz II, Belle Alliance 3, Drachenfels II Ost, Carl I, Carl 2, Flößgraben II, Flößgraben, Flößgraben III, Flößgraben IV, Carl 3, Rheinwieserbahn I, Rheinwieserbahn II, Witten überdeckten Teile; der Ennepe-Ruhr-Kreis mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerken Prinzregent und Elisabeths Hoffnung und des von den Steinkohlenbergwerken Saulus, Engelhardt, Orlow, von Goeben, Mallinkrodt III, Eulalia, Eulalia II, Eulalia III und Harkorten überdeckten sowie des östlich und nördlich davon gelegenen Teiles der Gemeinden Stadt Breckerfeld, Stadt Ennepetal, Stadt Gevelsberg (eh. Stadtgebiet) und Stadt Schwelm.

vom Regierungsbezirk Düsseldorf die kreisfreie Stadt Düsseldorf sowie der Kreis Düsseldorf-Mettmann; die kreisfreie Stadt Essen mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerken Alt Oberhausen, Prosper, Cölner Bergwerks-Verein, Neu Essen, Mathias Stinnes, Wilhelmine Victoria, Alt Vondern, Zollverein I, Zollverein II, Bonifacius I, Bonifacius 2, Bonifacius 3 und Feodor überdeckten Teiles; die kreisfreie Stadt Mülheim (Ruhr) mit Ausnahme des westl. gelegenen für Steinkohle bergfreien Gebietes (eh. Steinkohlenbergwerk Neu Duisburg); aus den kreisfreien Städten Duisburg und Oberhausen die von den Steinkohlenbergwerken Alstaden, Concordia, Roland und Ludwig I überdeckten Teile.

3.09 Bergamt Gelsenkirchen

vom Regierungsbezirk Münster aus der kreisfreien Stadt Bottrop die von den Steinkohlenbergwerken Moltke Fortsetzung und Helmuth überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen die von den Steinkohlenbergwerken Nordstern, Nordstern-Horst, Horst, Neuhorst-Horst, Neuhorst-Hugo, Nordsternhugo, Hugozipfel, Graf Bismarck I, Bismarck-Beilehn, Bertha, Hugo, Graf Moltke, Moltke Fortsetzung, Im Vest und Scholven überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Gladbeck die von den Steinkohlenbergwerken Neuhorst-Horst, Neuhorst-Hugo, Bertha, Hugo, Graf Moltke, Moltke Fortsetzung, Helmuth, Im Vest und Scholven überdeckten Teile; aus dem Kreis Recklinghausen die von den Steinkohlenbergwerken Graf Bismarck I, Graf Bismarck II, Im Vest und Hugo überdeckten Teile; sowie das im Nordwesten daran angrenzende, für Steinkohle bergfreie Gebiet.

3.10 Bergamt Hamm

Regierungsbezirk Detmold;

vom Regierungsbezirk Arnsberg die kreisfreie Stadt Hamm sowie der Kreis Soest mit Ausnahme der eh. Gem. Echtenhausen (eh. Kreis Arnsberg) und eh. Gem. Wimbern (eh. Kreis Iserlohn); der Kreis Lippstadt mit Ausnahme der Gemeinden Altenrühren, Drewer, Kallenhardt, Kneblinghausen, Meiste, Stadt Rühren und Suttrop; aus dem Kreis Unna den östlich der Steinkohlenbergwerke Werne, Monopol III, Bramey und Wilhelm der Große liegende Teil sowie das südlich angrenzende, für Steinkohle bergfreie Gebiet in der Gem. Rhynern.

vom Regierungsbezirk Münster die kreisfreie Stadt Münster sowie die Kreise Beckum, Münster, Steinfurt, Tecklenburg und Warendorf; aus dem Kreis Lüdighausen der nördlich bzw. östlich der Steinkohlenbergwerke An der Haard, Bork, Hermann IV, Hermann III, Röchling, Dora I und Werne liegende Teil.

3.11 Bergamt Kamen

vom Regierungsbezirk Arnsberg aus dem Kreis Unna das für Steinkohle bergfreie südl. des Steinkohlenbergwerks Wilhelm der Große sowie das westlich der Steinkohlenbergwerke Königin Louise, Prinz Schönaich, de Wendel und Wittekind liegende Gebiet mit Ausnahme des von den Steinkohlenbergwerken Victoria, Preußen-Nord, Preußen, Massen XX, Methler I, Kurl, Caroline, Hörder Kohlenwerk, Augustens Hoffnung, Ver. Margarethe, Hermann, Emiliens Hoffnung und Wilhelminen Glück überdeckten Teils sowie des südlich angrenzenden für Steinkohle bergfreien Gebietes; aus den kreisfreien Städten Dortmund und Lünen die von den Steinkohlenbergwerken Massener Tiefbau I, Haus Aden, Bochum Süd-Ost, Victoria Fortsetzung-Nord, Altlünen, An der Haard und Ver. Minister Achenbach überdeckten Teile;

vom Regierungsbezirk Münster aus dem Kreis Lüdinghausen die von den Steinkohlenbergwerken Werne, Dora I, Röchling, Hermann III, Hermann IV, Bork und An der Haard (östlich der Alten Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals) überdeckten sowie die südlich davon liegenden Teile mit Ausnahme des von dem Steinkohlenbergwerk Victoria überdeckten Teiles; aus dem Kreis Recklinghausen die von den Steinkohlenbergwerken Kobold, Altlünen, An der Haard (östlich der Alten Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals), Achenbach Erweiterung und Ver. Minister Achenbach überdeckten Teile.

3.12 Bergamt Köln

vom Regierungsbezirk Aachen aus dem Kreis Erkelenz die Gemeinden Borschenich, Holzweiler, Immerath, Keyenberg, Kückhoven, Lövenich und Venrath;

vom Regierungsbezirk Düsseldorf die kreisfreien Städte Mönchengladbach, Neuss, Rheydt und Viersen sowie der Kreis Grevenbroich;

vom Regierungsbezirk Köln die kreisfreie Stadt Köln, der Kreis Bergheim sowie der Kreis Köln mit Ausnahme des Teiles der jetzigen Gemeinde Wesseling, der dem ehemaligen Landkreis Bonn angehörte; aus dem Kreis Euskirchen die ehemaligen Gemeinden Bliesheim, Dirmmerzhelm, Gymnich, Kierdorf, Stadt Lechenich und Liblar der jetzigen Gem. Stadt Erftstadt.

3.13 Bergamt Marl

vom Regierungsbezirk Düsseldorf aus den Kreisen Dinslaken und Rees die von den Steinkohlenbergwerken Baldur, Trier II und Augustus VI Fortsetzung überdeckten Teile;

vom Regierungsbezirk Münster die kreisfreie Stadt Bocholt sowie die Kreise Ahaus, Borken und Coesfeld; aus dem Kreis Lüdinghausen der von dem Steinkohlenbergwerk An der Haard (westlich der alten Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals) überdeckte Teil; aus der kreisfreien Stadt Recklinghausen sowie aus dem Kreis Recklinghausen die nördlich der Steinkohlenbergwerke Emscher-Lippe, Nordfeld, Steinkohlenbergwerk Ewald Fortsetzung, König Ludwig, Recklinghausen, Ewald, Im Vest und Lippermulde I liegenden Teile; aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen der von dem Steinkohlenbergwerk Schlaegel und Eisen überdeckte Teil.

3.14 Bergamt Moers

vom Regierungsbezirk Düsseldorf die kreisfreie Stadt Krefeld sowie die Kreise Kleve und Geldern, aus dem Kreis Rees die ehemalige Gemeinde Grietherort der jetzigen Gemeinde Stadt Rees; der Kreis Kempen-Krefeld mit Ausnahme der Gemeinden Amern, Boisheim, Bracht, Breyell, Brüggen, Stadt Dülken, Stadt Kaldenkirchen, Lobberich, Stadt Süchteln und Waldniel; der Kreis Moers mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken Neu Eversael I, Zollhaus I und Baerl überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Duisburg die von den Steinkohlenbergwerken Diergardt II und Konsolidierte Medio Rhein überdeckten Teile sowie das südlich angrenzende, für Steinkohle bergfreie Gebiet.

3.15 Bergamt Recklinghausen

vom Regierungsbezirk Münster aus der kreisfreien Stadt Recklinghausen die von den Steinkohlenbergwerken Ewald, Recklinghausen, Emscher, König Ludwig, Victor, Steinkohlenbergwerk Ewald Fortsetzung und Ewald Fortsetzung Südfeld überdeckten Teile; aus dem Kreis Recklinghausen die von den Steinkohlenbergwerken Ewald, Emscher, Recklinghausen, Steinkohlenbergwerk Ewald Fortsetzung, Emscher-Lippe Nordfeld, Emscher-Lippe II, Hohenzollern 20, Hohenzollern 22, Hohenzollern Fortsetzung XXIV, Hohenzollern II Fortsetzung, Hohenzollern XII Fortsetzung, Emscher-Lippe V, Ver. Emscher Lippe, Hohenzollern 3, Hohenzollern 6, Hohenzollern 10, Hohenzollern XIII Fort-

setzung, Hohenzollern XIX Fortsetzung, Vinnum II Fortsetzung, Ickern, Ewald Fortsetzung Südfeld und Victor überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen der von dem Steinkohlenbergwerk Ewald überdeckte Teil; aus dem Kreis Lüdinghausen der von dem Steinkohlenbergwerk Emscher-Lippe Nordfeld überdeckte Teil;

vom Regierungsbezirk Arnsberg aus der kreisfreien Stadt Castrop-Rauxel die von den Steinkohlenbergwerken König-Ludwig, Ewald Fortsetzung Südfeld, Victor, Teutonia, Victor IV, Brabänder IIte Fortsetzung, Trennstück König Ludwig und Ickern überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Dortmund die von den Steinkohlenbergwerken Victor und Ickern überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Herne die von den Steinkohlenbergwerken König Ludwig, Julia, Julia I, von der Heydt, von der Heydt I, von der Heydt II, von der Heydt III, von der Heydt IV überdeckten Teile; aus der kreisfreien Stadt Wanne-Eickel die von den Steinkohlenbergwerken Bibiana I, Julia, Julia I, von der Heydt und von der Heydt I überdeckten Teile.

3.16 Bergamt Siegen

vom Regierungsbezirk Arnsberg die kreisfreie Stadt Iserlohn; aus dem Kreis Soest die ehemaligen Gemeinden Echthausen und Wimbern der jetzigen Gemeinde Wickede; die Kreise Lüdenscheid, Arnsberg, Brilon, Meschede, Olpe, Siegen und Wittgenstein; der Kreis Iserlohn mit Ausnahme der Gemeinden Garenfeld, Geisecke, Holzen, Lichtendorf, Stadt Schwerte, Wandhofen und Stadt Westhofen; aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis die Gemeinden Stadt Breckerfeld, Dahl, Stadt Ennepetal, Stadt Gevelsberg, Linderhausen, Stadt Schwelm und Waldbauer; aus dem Kreis Lippstadt die Gemeinden Altenrüthen, Drewer, Kallenhardt, Kneblinghausen, Meiste, Stadt Rüthen und Suttrop;

vom Regierungsbezirk Düsseldorf die kreisfreien Städte Leverkusen, Remscheid, Solingen und Wuppertal sowie der Rhein-Wupper-Kreis;

vom Regierungsbezirk Köln die Kreise Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer-Kreis und vom Rhein-Sieg-Kreis die Gemeinden Niederkassel, Stadt Troisdorf, Lohmar, Neukirchen-Seelscheid, Much, Ruppichterath, Windeck, Eitorf, Hennef, Stadt Königswinter, Stadt Bad Honnef, Stadt Siegburg, der Teil der Gemeinde Sankt Augustin, der außerhalb der ehemaligen Gemeinde Stadt Beuel liegt, die ehem. Gemeinde Holzlar und der Teil der ehemaligen Gemeinde Oberkassel, der zur jetzigen kreisfreien Stadt Bonn gehört.

Die Nummern 4 bis 4.205 werden durch folgende Nummern ersetzt:

4 Eichämter

4.01	Eichamt Aachen	Kreisfreie Stadt Kreise	Aachen Aachen, Düren, Erkelenz, Jülich, Monschau, Schleiden, Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg
4.02	Eichamt Bielefeld	Kreisfreie Stadt Kreise	Bielefeld Bielefeld, Detmold, Halle, Herford, Lemgo, Lübbecke, Minden, Wiedenbrück
4.03	Eichamt Dortmund	Kreisfreie Stadt	Dortmund
4.04	Eichamt Düsseldorf	Kreisfreie Städte Kreise	Düsseldorf, Leverkusen, Neuss, Mönchengladbach, Remscheid, Rheydt, Solingen, Wuppertal Düsseldorf-Mettmann, Grevenbroich, Rhein-Wupper-Kreis
4.05	Eichamt Duisburg	Kreisfreie Städte Kreise	Duisburg, Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen Dinslaken, Moers, Rees
4.06	Eichamt Hagen	Kreisfreie Städte Kreise	Bochum, Hagen, Iserlohn, Witten Iserlohn, Ennepe-Ruhr-Kreis, Lüdenscheid, Olpe, Siegen, Wittgenstein
4.07	Eichamt Köln	Kreisfreie Städte Kreise	Bonn, Köln Berghem (Erft), Euskirchen, Köln, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis
4.08	Eichamt Krefeld	Kreisfreie Stadt Kreise	Krefeld Geldern, Kempen-Krefeld, Kleve
4.09	Eichamt Münster	Kreisfreie Städte Kreise	Lünen, Münster Ahaus, Beckum, Coesfeld, Lüdinghausen, Münster, Steinfurt, Tecklenburg, Warendorf

- 4.10 Eichamt Neheim-Hüsten Kreisfreie Stadt Hamm
 Kreise Arnsberg, Meschede, Soest, Unna
- 4.11 Eichamt Paderborn Kreise Brilon, Büren, Höxter, Lippstadt, Paderborn, Warburg
- 4.12 Eichamt Recklinghausen Kreisfreie Städte Bocholt, Bottrop, Castrop-Rauxel, Gelsenkirchen, Gladbeck, Herne, Recklinghausen, Wanne-Eickel, Wattenscheid
 Kreise Borken, Recklinghausen

Nummer 5.205 erhält folgende Fassung:

- 5.205 Finanzamt Von der kreisfreien Stadt Bonn die Stadtteile Bad Godes-
Bonn-Außenstadt berg, Beuel, Duisdorf, Holzlar, Lengsdorf, Lessenich, Ober-
 kassel und Röttgen; vom Rhein-Sieg-Kreis die linksrheini-
 schen Gemeinden

Nummer 5.206 erhält folgende Fassung:

- 5.206 Finanzamt Kreisfreie Stadt Bonn ohne die Stadtteile Bad Godesberg, Beuel, Duisdorf,
Bonn-Innenstadt Holzlar, Lengsdorf, Lessenich, Oberkassel und Röttgen

Nummer 5.220 erhält folgende Fassung:

- 5.220 Finanzamt Siegburg Vom Rhein-Sieg-Kreis die rechtsrheinischen Gemeinden

Nummer 5.223 erhält folgende Fassung:

- 5.223 Finanzbauamt Bonn Kreisfreie Stadt Bonn
 Rhein-Sieg-Kreis

Nummer 5.311 erhält folgende Fassung:

- 5.311 Finanzamt Burgsteinfurt Kreis Steinfurt
 (ohne die Stadt Emsdetten und die Gemeinde Altenberge)

Nummer 5.313 erhält folgende Fassung:

- 5.313 Finanzamt Detmold Kreis Detmold; vom Kreis Lemgo die Städte Bad Salzuflen,
 Oerlinghausen und die Gemeinde Leopoldshöhe

Nummer 5.329 erhält folgende Fassung:

- 5.329 Finanzamt Lemgo Kreis Lemgo (ohne die Städte Bad Salzuflen, Oerlinghausen und
 die Gemeinde Leopoldshöhe)

Nummer 5.336 erhält folgende Fassung:

- 5.336 Finanzamt Münster-Land Kreis Münster; vom Kreis Steinfurt die Stadt Emsdetten und die
— Münster — Gemeinde Altenberge

Nummer 8.303 erhält folgende Fassung:

- 8.303 Der Oberkreisdirektor als Kreis Lemgo
Kreispolizeibehörde
— Lemgo —

Nummer 9.103 erhält folgende Fassung:

- 9.103 Der Geschäftsführer der Kreisfreie Stadt Bonn
Kreisstelle Rhein-Sieg-Kreis Kreis Rhein-Sieg-Kreis
der Landwirtschaftskammer
Rheinland als Landes-
beauftragter im Kreise
— Siegburg —

Nummer 9.123 entfällt

Nummer 10.422 entfällt — Nummer 10.423 wird Nummer 10.422

Nummer 10.502 entfällt — Nummern 10.503 bis 10.509 werden Nummern 10.502 bis 10.508

Nummer 10.509 erhält folgende Fassung:

- 10.509 Schulamt für den Rhein- Regierungsbezirk Köln
Sieg-Kreis
Siegburg

Nummer 12.404 erhält folgende Fassung:

- 12.404 Staatshochbauamt Kreisfreie Städte Krefeld, Mönchengladbach, Neuss, Rheydt
Mönchengladbach Kreise Grevenbroich, Kempen-Krefeld

Einzelpreis dieser Nummer 1,40 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Westdeutschen Landesbank, Girozentrale Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;
Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einsseitiger Druck) durch die Post.
Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig
bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 8,40 DM, Ausgabe B 9,50 DM.
Die genannten Preise enthalten 5,5 % Mehrwertsteuer.